

GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden
Einsiedel und Reichenhain
mit Berbisdorf und Erfenschlag
Februar / März 2011



- 2 -

Anders siegen:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Liebe Gemeindeglieder, wir schreiben seit einigen Wochen eine neue Jahreszahl. Auch für 2011 vertrauen wir uns dem Geleit Gottes an und hoffen zuversichtlich auf seinen Segen. Wir dürfen Gutes erwarten: Wir werden beglückende Gemeinschaft erleben, unsere Kräfte und Fähigkeiten in sinnvolle Aufgaben investieren und uns an reizvollen Herausforderungen versuchen. Es wird fröhliche Feste geben und viel Gelegenheit zur Freude auch an den kleinen Dingen des Lebens.

Andererseits wird uns manche Situation daran erinnern, dass diese schöne Erde noch nicht der Himmel ist. Nicht jeder Mitmensch meint es gut mit uns. Mancher lässt uns seinen Ellenbogen spüren. Wir können es mit Neid, Feindseligkeit, Ungerechtigkeit oder Verachtung zu tun bekommen. Sogar Menschen, die uns nahe stehen, können uns Enttäuschungen bereiten und uns mit dem, was sie sagen oder tun, verletzen.

Da kann es hilfreich sein, die oben stehende Jahreslosung aus Römer 12,21 im Hinterkopf zu haben: Es bringt uns in der Regel nicht viel, über die Gemeinheit anderer mit noch größerer Gemeinheit triumphieren zu wollen oder dem spitzen Ellenbogen eines Mitmenschen einen noch spitzeren entgegenzusetzen. Wer so seine persönliche Genugtuung sucht und kurzfristig vielleicht sogar findet, tut sich langfristig nichts Gutes. Sein Gegner könnte versuchen, ihn das nächste Mal noch schmerzhafter zu treffen. Der Streit wird dann eskalieren. Aus Abneigung kann so Hass werden, der das Leben vergiftet, den Schlaf raubt, den Appetit nimmt, die Gesundheit untergräbt. Am Ende gibt es auf beiden Seiten nur Verlierer - Menschen, die vom Bösen überwunden wurden.

Gott zeigt uns eine bessere Möglichkeit auf. Es geht dabei nicht nur darum, auf eine boshafte Reaktion zu verzichten. Es ist Gottes Art, Böses mit Gutem zu überwinden: ER wendet sich denen zu, die IHN nicht kennen wollen. Seine Liebe war und ist darauf aus, uns zu seinen Freunden zu machen, so sehr wir zuvor auch seine Feinde waren. - Er will uns helfen, nun auch unsere Feinde zu einem guten Miteinander zu gewinnen.

Paulus schreibt in seinem Brief nach Rom, wie das gehen kann. Zunächst muss ich mein Gegenüber als einen Menschen wahrnehmen, der nicht weniger auf Hilfe und Nächstenliebe angewiesen ist, als ich es bin. - Paulus rät: Überrasche deinen Gegner mit Gutem. Sieh, was er braucht, und gib es ihm. Gib ihm Brot für seinen Hunger, ein Getränk für seinen Durst, ein gutes Wort für seine verbitterte Seele, einen praktischen Tipp für seine Ratlosigkeit, - natürlich nicht von oben herab ...

Es wird nicht ohne Folgen bleiben, wenn wir gerade denen, die es uns schwer machen, mit aufrichtiger Freundlichkeit begegnen. Die Jahreslosung fordert uns heraus, uns auch dann nicht verunsichern zu lassen, wenn die erhoffte Veränderung nicht sofort eintritt. Von Gott erbitten wir die nötige Ausdauer, Kraft, Geduld und Liebe. Herzlich grüßt Sie, auch im Namen aller Kirchenvorsteher und Mitarbeiter,

Ihr Pfarrer Johannes Dziubek

GOTTESDIENSTE

5. Sonntag nach Epiphania, 6. Februar

Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgen ist, und wird das Trachten der Herzen offenbar machen. 1. Korinther 4,5

Reichenhain (Pfarrsaal)

10.00 Abendmahlsgottesdienst

mit Pfarrer Herbrecht

Berbisdorf

10.00 Familiengottesdienst

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

Letzter Sonntag nach Epiphania, 13. Februar

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

Reichenhain (Pfarrsaal)

10.00 Gottesdienst

Einsiedel

8.30 Gottesdienst

Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

Sonntag Septuagesimä, 20. Februar

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. Daniel 9,18

Reichenhain

10.00 Gottesdienst

mit dem Posaunenchor

Einsiedel

10.00 Abendmahlsgottesdienst

mit Pfarrer Schirrmeister

Berbisdorf

8.30 Gottesdienst

Kollekte für die eigene Kirchengemeinde

Sonntag Sexagesimä, 27. Februar

Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Hebräer 3,15

Reichenhain (Gemeindesaal)

10.00 Abendmahlsgottesdienst

Einsiedel

17.00 „**Gottesdienst für Paare**“ -

zum Thema Ehe (siehe Seite 14),

mit Kindergottesdienst und

anschließendem Imbiss

Kollekte für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit und Projekte des Gemeindeaufbaus

Freitag, 4. März – Weltgebetstag

Frauen aus Chile laden uns ein, mit ihnen und für sie zu beten.

Sie stellen den Weltgebetstag unter das Thema:

„Wie viele Brote habt ihr?“

An diesem Tag beten Christen aller Konfessionen speziell für dieses eine Land, aber auch für die Menschen im eigenen Land.

Wir laden Frauen und Männer zum Gebet ein:

14.30 Uhr in der Kirche Berbisdorf, 17.00 + 19.30 Uhr im Kantorat Einsiedel.

(Weitere Informationen siehe Seite 11)



Sonntag Estomihi, 6. März

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18,31

Reichenhain (Pfarrsaal)

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Kleve

Berbisdorf

10.00 Abendmahlsgottesdienst

Kollekte für die eigene Gemeinde

Montag bis Donnerstag, 7. bis 10. März

Bibelwoche in Erfenschlag bei Herrn Gerold Delling, Erfenschlager Straße 165, Beginn jeweils 19.30 Uhr, Näheres dazu auf Seite 12

1. Sonntag der Passionszeit, 13. März - Invokavit

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

1. Johannes 3,8

Reichenhain (Pfarrsaal)

8.30 Gottesdienst

Einsiedel

10.00 Gottesdienst mit

anschl. Kirchenkaffee

Berbisdorf

10.00 Kindergottesd.

Kollekte für die eigene Gemeinde

2. Sonntag der Passionszeit, 20. März - Reminiszere

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,18

Reichenhain (Pfarrsaal)

10.00 Abendmahlsgottesdienst

mit Pfarrer Herbrecht

Einsiedel

8.30 Gottesdienst

Kollekte für den Kirchentag in Dresden

Berbisdorf

10.00 Abendmahls-

gottesdienst mit

anschl. Kirchenkaffee

Achtung! Beginn der Sommerzeit: Uhren werden um eine Stunde vorgestellt!

3. Sonntag der Passionszeit, 27. März - Okuli

Jesus Christus spricht: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

| | | |
|----------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------|
| Reichenhain | Einsiedel | Berbisdorf |
| 10.00 Gottesdienst mit Passionsmusik der Bläser | 9.30 Abendmahlsgottesd. mit Pfarrer Schirrmeister | 10.00 Kindergottesd. |

Kollekte für die eigene Gemeinde

4. Sonntag der Passionszeit, 3. April - Lätare

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn, wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht. Johannes 12,24

| | |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------|
| Reichenhain (Pfarrsaal) | Berbisdorf |
| 10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Kleve | 10.00 Gottesdienst mit Passionsmusik der Bläser |

Kollekte für den Lutherischen Weltdienst

Mittwoch, 6. April

15.00 **Osterbasteln** in Reichenhain (bitte alte Sachen und Laubsäge mitbringen)

5. Sonntag der Passionszeit, 10. April - Judika

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matthäus 20,28

Einsiedel

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Vorstellung der Konfirmanden unserer Kirchgemeinden, anschließend Kirchenkaffee

Kollekte für die eigene Kirchgemeinde

Montag, 11. April

15.00 **Osterbasteln** in Einsiedel (bitte alte Sachen und Laubsäge mitbringen)

Vorschau: Mittwoch, 13. April, 15.00 und 19.30 Uhr

Kino in der Kirche Reichenhain

Die Filme werden im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben.

MONATLICHE UND WÖCHENTLICHE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Im Gemeindehaus Reichenhain

| | | |
|-----------------------------|---------------------------------------------------|----------------------|
| Seniorentreff: | Donnerstag, 17. Februar, | 14.30 Uhr |
| | Donnerstag, 17. März, | 14.30 Uhr |
| Bibelgesprächskreis: | Montag, 14. Februar, | 19.45 Uhr |
| | Montag, 14. März, | 19.45 Uhr |
| Frauentreff: | Donnerstag, 10. Februar, | 19.30 Uhr |
| | zum Weltgebetstag in Einsiedel, Freitag, 4. März, | 17.00 bzw. 19.30 Uhr |
| Flötenkreis: | Montag, 7. Februar, | 17.30 Uhr |
| (im Kantorat Einsiedel) | Montag, 7. März, | 17.30 Uhr |
| | Montag, 21. März, | 17.30 Uhr |
| Kirchenvorstand: | Montag, 7. Februar, | 19.30 Uhr |
| | Montag, 7. März, | 19.30 Uhr |
| | Montag, 4. April, | 19.30 Uhr |

Regelmäßig in jeder Woche:

Christenlehre Klasse 1-3: mittwochs, 14.45 Uhr
Hortkinder können 14.30 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn sie im Hort und auch Frau Escher Bescheid gegeben haben.

Christenlehre Klasse 4-6: mittwochs, 16.30 Uhr
Wer Zeit und Lust hat, ist noch bis 18.00 Uhr zum Spielen eingeladen.

Kindersingekreis: mittwochs, 15.45 Uhr
(Offen für alle Kinder, die Freude am Singen haben. Wir suchen noch Sänger!)

Konfirmanden Klasse 7 und 8: siehe bei Einsiedel, Seite 8

Junge Gemeinde: mittwochs, 19.00 Uhr

Kirchenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Kindergottesdienst: Im Winter feiern wir die Gottesdienste im Gemeindesaal. Für die Kinder wird während der Predigt eine Beschäftigung in Form von Mal- und Bastelsachen im hinteren Teil des Raumes angeboten.

Hinweis: Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einem Gottesdienst in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Weigel im Pfarramt Einsiedel.

MONATLICHE UND WÖCHENTLICHE GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Im Kantorat Einsiedel

| | | |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------|----------------------|
| Altenkreis mit Frauendienst: | Mittwoch, 9. Februar, | 14.30 Uhr |
| | Mittwoch, 2. März, | 14.30 Uhr |
| | Mittwoch, 6. April, | 14.30 Uhr |
| Frauentreff: | Donnerstag, 10. Februar in Reichenhain, | 19.30 Uhr |
| | zum Weltgebetstag in Einsiedel, Freitag, 4. März, | 17.00 bzw. 19.30 Uhr |
| „Offene Tür“: | Sonntag, 13. Februar, | 14.30 Uhr |
| | Sonntag, 13. März, | 14.30 Uhr |
| | Sonntag, 10. April, | 14.30 Uhr |
| Mutti-Kind-Kreis | Mittwoch, 2.+ 16. Februar, | 9.30 Uhr |
| | Mittwoch, 2.+ 16. März, | 9.30 Uhr |
| | Mittwoch, 6. + 20. April, | 9.30 Uhr |
| Vorschulkinderkreis: | Dienstag, 1. Februar, | 16.00 Uhr |
| | Dienstag, 1. März, | 16.00 Uhr |
| | Dienstag, 5. April, | 16.00 Uhr |
| Flötenkreis: | Montag, 7. Februar, | 17.30 Uhr |
| | Montag, 7. und 21. März, | 17.30 Uhr |
| Mütter in Kontakt: | Mittwoch, 2. Februar, | 20.00 Uhr |
| | Mittwoch, 2. März, | 20.00 Uhr |
| | Mittwoch, 6. April, | 20.00 Uhr |
| Gemeindegebet: | Mittwoch, 16. Februar, | 20.00 Uhr |
| | Donnerstag, 17. März, | 20.00 Uhr |
| Bibelgespräch: | Mittwoch, 23. Februar, | 19.30 Uhr |
| | Mittwoch, 23. März, | 19.30 Uhr |
| Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“ | Mittwoch, 23. Februar, | 16.00 Uhr |
| | Mittwoch, 30. März, | 16.00 Uhr |
| Kirchenvorstand: | Freitag, 4. Februar, | 19.00 Uhr |
| | Freitag, 4. März im Pfarrhaus, | 19.00 Uhr |
| | Freitag, 1. April, | 19.00 Uhr |

Regelmäßig in jeder Woche:

| | | |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Christenlehre Klasse 1+2: | montags, | 14.30 Uhr |
| | <i>Hortkinder können 14.15 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn sie im Hort und auch Frau Escher Bescheid gegeben haben.</i> | |
| „Die wilden Bibelkerle“ (Jungschar 3.-6. Klasse): | montags, | 16.00 Uhr |
| Mädelschar (Mädchen 3.-6. Kl.) | donnerstags, | 16.15 Uhr |
| Konfirmanden Klasse 7: | montags in Reichenhain, | 16.30 Uhr |
| | und zwar am 7. und 21. März, | |
| | 4. und 18. April, 2. und 16. Mai | |
| Konfirmanden Klasse 8: | montags in Einsiedel, | 17.00 Uhr |
| | und zwar am 28. Febr., 14. und 28. März, 11. April | |
| Junge Gemeinde: | dienstags | 19.00 Uhr |
| Posaunenchor: | montags | 19.30 Uhr |
| Kantorei: | donnerstags | 19.30 Uhr |
| Kindergottesdienst | wird in Einsiedel immer gleichzeitig zum Gottesdienst angeboten, außer bei den Gottesdiensten, die 8.30 Uhr beginnen. | |

In der Kirche Berbisdorf

| | | |
|-----------------------------------------|----------------------|-----------|
| Frauennachmittag: | Montag, 14. Februar, | 14.30 Uhr |
| | Montag, 14. März, | 14.30 Uhr |
| Gebetsandacht zum Weltgebetstag: | Freitag, 4. März, | 14.30 Uhr |

In Erfenschlag

| | | |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Bibelstunde: | Montag, 7. Februar, | 19.30 Uhr |
| | Montag, 4. April, | 19.30 Uhr |
| | (bei Familie Bräuer, Am Erfenschlag Bad 2) | |
| Gemeindeabend: | Dienstag, 15. Februar, | 19.30 Uhr |
| | (bei Familie Köhler, Albert-Junghans-Straße 5) | |
| Bibelwoche: | Montag bis Donnerstag, 7. bis 10. März, | 19.30 Uhr |
| | bei Herrn Gerold Dellling, Erfenschlag Straße 165, Näheres siehe Seite 12 | |

FREUDE UND SCHMERZ IN DEN GEMEINDEN

Getauft wurden:

26.12. Lilly Bochmann aus Heilbronn

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich mit meiner rechten Hand. Jesaja 41,10

Christlich bestattet wurden:

- 6. 1. Ingeborg Purkert geb. Wehner, ehemals Einsiedel, 91 Jahre
- 12. 1. Hilda Uhlig geb. Teubner aus Einsiedel, 89 Jahre
- 28. 1. Wolfgang Clauß aus Einsiedel, 73 Jahre

Ein Trauergottesdienst wurde gehalten für die Angehörigen von:

17.12. Walter Frotzcher aus Berbisdorf, 89 Jahre

Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,15+16

Informationen zum evangelischen Gottesdienst (4)

Das Glaubensbekenntnis (Das Credo)

Das Glaubensbekenntnis war zunächst Bestandteil des Taufgottesdienstes. Wer als Erwachsener getauft wurde, bekannte sich in kurzen geprägten Sätzen zum Glauben an Gott den Vater, an Jesus Christus und an den Heiligen Geist. Je nach Region waren verschiedene Fassungen solcher dreigliedrigen Bekenntnisse verbreitet. Aus dem römischen Taufbekenntnis (Symbolum Romanum) entstand durch kleine Erweiterungen um das Jahr 400 n.Chr. das **Apostolische Glaubensbekenntnis**. Es verbreitete sich bis zum 8. Jahrhundert im ganzen Abendland.

In der Reformationszeit entdeckte man, wie hilfreich es ist, dieses Bekenntnis als einprägsame Zusammenfassung des christlichen Glaubens im Gottesdienst gemeinsam zu sprechen oder zu singen.

In Festgottesdiensten verwenden wir gern das etwas längere **Bekenntnis von Nizäa / Konstantinopel**. Es war zunächst eines von vielen örtlichen Glaubensbekenntnissen und hat sich seit dem 4. Jahrhundert nach und nach als gemeinsames Bekenntnis in den östlichen Kirchen durchgesetzt. Die westliche Kirche übernahm es erst im 12. Jahrhundert.

Im Glaubensbekenntnis bekräftigen wir die persönliche Bindung an den dreieinigen Gott. Zugleich geben wir IHM die Ehre.

Wir finden die Glaubensbekenntnisse in unserem Gesangbuch, Nr. 804 und 805.

Johannes Dziubek

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN

Weihnachtsmarkt in Einsiedel

Allen, die so fleißig für den Weihnachtsmarkt zugearbeitet haben, ein herzliches „Dankeschön“! Wir hatten wieder ein abwechslungsreiches Angebot und haben trotz des nassen Wetters 600 € einnehmen können. Der Erlös kommt der Wohnungslosen-Hilfe in unserer Stadt und der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unserer Kirchengemeinde zugute. Danke auch allen Standbetreuern und dem Einsiedler Gewerbeverein für die Bereitstellung der Marktbude.

Das Weihnachtsmarkt-Team

Weihnachten im Schuhkarton

Die Kinder des Reichenhainer Kindergottesdienstes haben im vergangenen Jahr 97 € gesammelt. Davon konnten wir 6 Kartons packen. Insgesamt wurden in Reichenhain 77 Pakete auf die Reise zu bedürftigen Kindern geschickt.

In Einsiedel, Berbisdorf und Erfenschlag waren es 207 Päckchen.

Herzlichen Dank an alle Spender, Päckchenpacker und Helfer!

Weihnachts-Spenden

In der Weihnachtszeit haben wir in unseren Gemeinden für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt:

In Reichenhain wurden **5.306 €** aufgebracht, um den Ärmsten dieser Welt zu helfen.

In Einsiedel betrug das Weihnachtsgeld für Brot für die Welt und die Rumänienhilfe zusammen **4.800 €**.

Wir sagen allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



Die Altpapiersammlung in Einsiedel erbrachte im Jahr 2010 den Betrag von **1200 €**. Herzlichen Dank allen Sammlern! Der Container am Einsiedler Kirchturm ist weiterhin aufnahmebereit. Wir machen weiter! Bitte keine Pappe oder Kartons einwerfen.

Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe Einsiedel

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat trifft sich 18.30 Uhr eine Begegnungsgruppe für Suchtkrankenhilfe im Einsiedler Rathaus, Einsiedler Hauptstraße 79. Die Gruppe ist offen für Interessenten und Betroffene. Alle Termine und geplante Aktivitäten für 2011 kann man im Pfarramt Einsiedel oder bei mir, dem Leiter der Gruppe, erfahren. Telefon (037209) 2761.

Roland Schöne

Zum Weltgebetstag am 4. März: Die Gebetstexte wurden in Chile vorbereitet, in einem Land, das selbst von seinen Bewohnern als „der letzte Winkel der Welt“ bezeichnet wird. Die Kluft zwischen Arm und Reich ist sehr groß. Die verschiedenen Bevölkerungsgruppen haben zum Teil wenig miteinander zu tun. Indigene Völker Chiles kämpfen bis heute um ihre Rechte.

Als Motto haben die Frauen aus Chile eine Frage ausgewählt, die Jesus seinen etwas ratlosen Jüngern stellte, als sie sich 5.000 hungernden Menschen gegenüber sahen: **Wie viele Brote habt ihr?**

Jesus hat seine Jünger zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte ermutigt, und alle wurden satt. Die Frage Jesu geht auch uns an: Ihr Christen weltweit - was könnt ihr einbringen, um den Hunger in der Welt zu stillen? Was tut ihr? Welche Gaben und Fähigkeiten könnt ihr teilen und einsetzen? Wie kann euer Glaube wirksam werden und die Welt ein Stück weit verändern?

Wir sind eingeladen zu den Andachten am Freitag, dem 4. März, siehe Seite 4.

Wir gratulieren: Am 11. Januar vollendete Herr KMD i. R. Günther Schmidt das 70. Lebensjahr. Seit fünf Jahren leitet er das kirchenmusikalische Leben der Kirchgemeinde Einsiedel mit Berbisdorf. Für die bisherige gemeinsame Zeit sind wir sehr dankbar.

Auch als Ruheständler ist Herr Schmidt immer noch unermüdlich tätig. Virtuos entlockt er der Orgel Klänge, die uns berühren, erheben, erstaunen, bewegen. Sehr viel Energie investiert er in die Leitung des Chores; er erarbeitet mit den Sängerinnen und Sängern der Kantorei neue Chorsätze, verleiht schon Bekanntem neuen Glanz und erschließt Mitwirkenden wie Zuhörern die Botschaft geistlicher Musik.

Seinen Gaben und seiner Einsatzfreude verdanken wir es, dass wir die heilsame Macht der Musik immer wieder von neuem erfahren: Sie kann Traurige trösten, Fröhliche nachdenklich machen, Mutlose stärken, Übermütige Demut lehren und Friedlosen das Herz öffnen für den Frieden, der höher ist als alle Vernunft.

Zum runden Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich!

„Gott segne Sie, lieber Herr Schmidt! Er erhalte Ihnen Kräfte und Fähigkeiten. Er schenke Ihnen auch weiterhin viel Freude bei allem Einsatz für die Musik, aber auch im privaten Bereich. Er lasse Sie weiterhin für viele Menschen zum Segen werden.“

Der Kirchenvorstand Einsiedel



Bibelwoche in Erfenschlag

Der Apostel Paulus war auf seinen Missionsreisen unermüdlich von Ort zu Ort unterwegs. Die von ihm neu gegründeten Gemeinden mussten sehr schnell selbstständig werden, denn schon bald zog er mit seinen Begleitern weiter. Am längsten hielt sich Paulus in der kleinasiatischen Provinzhauptstadt Ephesus auf. Mehr als zwei Jahre hat er in der Handelsmetropole mit dem beeindruckend großen Artemis-Tempel gewirkt. Dabei war er auch im Umland aktiv.

Der Epheserbrief ist ein Rundschreiben, das sicher nicht nur den Christen in Ephesus, sondern den Gemeinden in der ganzen Region galt.

Mit hymnischen Worten beschreibt der Epheserbrief die Zuwendung, die Gott uns durch Jesus Christus schenkt. Schon vor der Erschaffung der Welt hat Gott sich das so vorgenommen. Im Evangelium erreicht uns das Heil, das ER für uns bereitet hat. - Alle, die zu Jesus Christus gehören, sind durch IHN in eine große Gemeinschaft hineingestellt. Die Einheit untereinander stellen wir nicht selbst her, wir finden sie in IHM vor. Wir sollen dieser Einheit aber auch dienen, so eine ganz wichtige Ermahnung des Briefes. Wichtig ist auch, dass wir Tag für Tag als Erlöste leben, in der Bindung an den Herrn, der uns erneuert und prägt.

Soweit einige zentrale Gedanken dieses neutestamentlichen Briefes.

Von **Montag bis Donnerstag, 7. bis 10. März, 19.30 Uhr** sind wir eingeladen, Entdeckungen im Epheserbrief zu machen. Wir kommen jeweils bei Gerold Delling, Erfenschlager Straße 165 zu den Abenden der Bibelwoche zusammen.

Vorausschau Gemeinderüstzeiten:

Die nächste Wochenend-Rüstzeit der Einsiedler Kirchgemeinde ist vom 9. bis 11. September in der Strobelmühle bei Pockau geplant. Anmeldungen bitte ans Pfarramt Einsiedel richten.

Die diesjährige Rüstzeit der Gemeinde Reichenhain ist vom 28. bis 30. Oktober im Rüstzeitheim "Lutherhöhe" bei Zwickau geplant. Als Thema ist die Jahreslosung 2011 angedacht.

Anmeldungen sind im Pfarramt Reichenhain ab sofort möglich.

Informationen zum Kirchentag in Dresden vom 1. bis 5. Juni 2011

findet man im Internet unter www.kirchentag.de. Dort findet man auch Hinweise zum Programm u.a.m. Anmeldungen mit Quartierwunsch sind bis zum 20. März an die Geschäftsstelle des Deutschen Evangelischen Kirchentages, PF 500162 in 01031 Dresden zu richten, Telefon: (0351) 795850, E-Mail: info@kirchentag.de. Natürlich kann man auch nur an einzelnen Tagen teilnehmen. Dann ist eine Anmeldung nicht nötig. Wir sind nah dran, nutzen wir es!

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRÄMTER

Pfarramt Einsiedel: Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz,
Telefon: (037209) 2855, Fax: (037209) 688015

Montag: 9-12, 14-16 Uhr Dienstag: 9-12, 14-18 Uhr
Donnerstag: 9-12, 14-16 Uhr Freitag: 9-12 Uhr

Bankverbindung Einsiedel: Konto-Nr. 3565001452
bei der Sparkasse Chemnitz, BLZ 87050000

Adresse im Internet: www.kirche-chemnitz.de/einsiedel
E-Mail-Adresse: kirchgemeinde.einsiedel@kirche-chemnitz.de

Pfarramt Reichenhain: Richterweg 102, 09125 Chemnitz,
Telefon: (0371) 512354, Fax: (0371) 5202152

Montag: 9-11 Uhr (am 14. und 21. Februar geschlossen)
Donnerstag: 10-17 Uhr (am 24. Februar geschlossen)

*Bei Bestattungsanmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte wenden an:
Friedhofsdienste GmbH, Zschopauer Straße 167, Telefon: (0371) 533530*

Neue Bankverbindung: BLZ 350 601 90 bei Bank für Kirche und Diakonie
für Spenden, Kirchgeld, Friedhofsunterhaltungsgebühr: Konto-Nr. 1631 100 020
für sonstige Zahlungen: Konto-Nr. 1682 009 051, Verwendungszweck: 0604

Adresse im Internet: www.kirche-chemnitz.de/christuskirche
E-Mail-Adresse: kg.chemnitz_reichenhain@evlks.de

Adressen der Mitarbeiter:

Pfarrer Dziubek:
Pfarrhaus Einsiedel, Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz, Telefon: (037209) 688014
In Reichenhain ist der Pfarrer donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr zu sprechen.
(nicht am 3. Febr.) Bitte rufen Sie an, wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen.

Gemeindepädagogin Frau Escher:
Einsiedler Hauptstraße 44, 09123 Chemnitz, Telefon: (037209) 69375

Redaktionsschluss des Gemeindebriefes für April/Mai ist am 21. März.
Wer etwas zum Gemeindebrief beitragen möchte, gebe es bitte bis zum oben
genannten Termin einem unserer Pfarrämter oder direkt Pfarrer Dziubek.

Gemeindeblatt der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain, verantwortlich: Johannes Dziubek
Redaktion: Martin Schirrmeister, Telefon: 037209/81292, mschirrmeister@gmx.de

Gottesdienst für Paare

am Sonntag, den 27.02. um 17.00 Uhr in der Einsiedler Kirche
mit Kindergottesdienst und anschließendem Abendbrot



„Lebenslänglich?!“

Wir planen im Rahmen dieses besonderen Gottesdienstes eine **Hochzeitsfoto-Ausstellung mit Brautpaaren** unserer Gemeinde. Ihr könnt uns bei der Vorbereitung des Gottesdienstes mithelfen, indem ihr

1. ein **Hochzeitsfoto** von euch, auch in digitaler Form, dazu eure **Namen** und das **Datum der Hochzeit**, sowie **euren Trauspruch** und
2. auf einem Zettel den Satz: „**Wir wollen ein Leben lang zusammen bleiben, weil...**“ vervollständigt und beides **bis zum 14. Februar** abgibt, und zwar im Pfarramt Einsiedel, bei Maria Schirrmeister, Romy Richter oder Leonore Stoll (E-Mail-Adresse: leonorchen@gmx.de).
Herzlichen Dank vom Vorbereitungsteam des Gottesdienstes!
Wir bitten euch um zahlreiche Unterstützung

Romy Richter